





Markt 2 **Albin Schieke** Markt 2  
**Konfirmanden-Anzüge**  
 in grosser Auswahl bei  
**Albin Schieke**  
 Markt 2

— Spareinlagen —  
 nimmt bei unbedingter Sicherheit und günstiger Verzinsung entgegen  
 Annahmestelle der Sparkasse des Landkreises Weissenfels  
 Die von der Sparkasse des Landkreises Weissenfels ausgereichten Anteilscheine zur 6.—8. Kriegsanleihe können jetzt zum 20. Februar eingelöst werden. Der Anleihe zusätzlich der aufgelaufenen Zinsen kann in Bar ausgezahlt oder auf ein Sparbuch gutgeschrieben werden.  
 Sparkasse des Landkreises Weissenfels  
 Annahmestelle Teuchern. Näher.

**Geschäftshaus**  
**Emil Schieke**  
 zur goldenen Eke.  
 Empfiehlt in großer Auswahl:  
**Konfirmandenanzüge, Prüfungsanzüge,**  
 Herren-, Burschen-, Knaben- und Kinderanzüge, alle Arbeiter- und Berufskleidung, Kleiderstoffe, Kostüme, Mäntel, Röcke, Hemden, Schürzen usw.  
 ganz heissen und neuen Preisen.

**Arbeitsnachweis**  
**Teuchern.**  
 Amtliche Meldestelle für alle offene Stellen.  
 Geschäftszeit: 9<sup>h</sup>, bis 1 Uhr.  
**Gesucht werden:**  
 7 Mägde, 2 Anechte nach auswärts, 1 Hofknecht, 1 Hausmädchen auf ein Gut nach auswärts, 1 Zimmermann oder Tischler als Schneidmüller, 1 Hausmädchen nach Teuchern, 1 Sattlerlehrling nach auswärts, 1 Schmiedelehrling.  
**Gefahren suchen:**  
 4 Dienstmädchen nach Teuchern, 3 Arbeiterinnen, 1 Tischler, 1 Schneiderlehrling, 2 Heführer in die Landwehrschiff, 1 Oberwächter, 2 A. weiterfam.

**Kirchl. Nachrichten**  
 am Sonntag, 13. Februar (12. 2. 21.)  
 Kollekte für das Seidenhaus Johannisstift in Grotau.  
 Teuchern: Vorm. 10 Uhr. Hr. Lehmann.  
 Madem. 1<sup>h</sup> Uhr Kinder-gottesdienst. Oberpf. Blagemann.  
 II. Kirchweihen: Vorm. 1<sup>h</sup>, 9 Uhr. Hr. Lehmann.

**Achtung!**  
**Ein Trauring**  
 gefunden, nur Nummer und Name auf dem Wege von Grube von Hof nach Götzen.  
 Abzuholen bei  
**August Schalkinski,**  
 Probsteistr. 1, 2. Tr.

**2 Läuferweine**  
 sind zu verkaufen  
 Weinstraße 3.  
**Dünger**  
 gibt ab  
 Dierstr. 9a I.  
**Romanbücher**  
**Ullsteinbücher**  
**Enslinbücher**  
**Märchenbücher**  
 wieder eingetroffen bei  
**Otto Lieferenz.**

Markt 2 **Albin Schieke** Markt 2  
 Allerrhand  
**Möbel- und Polsterwaren**  
 kauft man billig bei  
**Albin Schieke**  
 Markt 2

**SALAMANDER-MARKE**  
 Durch Qualität und Preiswürdigkeit hat sich der **Salamander-Stiefel** den Weltmarkt erobert.  
**Wer Salamander-Stiefel trägt, besitzt ein Erzeugnis v. höchster Vollendung.**  
 Salamander-Stiefeln werden heute so vollkommen wie je ihrem alten guten Ruf gerecht. Die Marke Salamander ist in der ganzen Welt eingeführt und vom kaufenden Publikum bevorzugt.  
 Beachten Sie meine Schaufenster.  
**Alleinverkauf**  
**Rud. Ziegler Nachf.**

**la Backonier Schmalz** Pfd. 20 Mk.  
**hausgeschlachte Wurst**  
**Kochwurst**  
 sowie alle Fleischwaren  
 in la Qualitäten  
**Ernst Schulze.**

**la gelben Putter-Mais**  
 hat vorzüglich  
**Rob. Näther.**

**Sonntag, den 13. ds. Mts.** erhalten wir eine große Auswahl  
**Belgischer Bierde**  
 feiner, mittelstarker und leichter Schlag 2, da unter 8 prima Bieren stets trauer.  
**H. Reifert u. Sohn,**  
 Freiburg (Unter) Fernsprecher Nr. 7.

**Umsatzsteuer- und Kassabücher**  
 zu haben bei  
**Otto Lieferenz.**  
**Ihre Hofen**  
 sehen ja schon aus! Warum bemühen Sie für Ihre Schuhe auch noch immer Wasserfrem, die von Regen und Schnee aufgelöst wird? Keine Terpentindampfer müssen Sie nehmen: und diese heisst:  
**Dr. Ganters Schuhputz Nigrin**

**Der Obfbbau-Kursus**  
 findet am 17. u. 18. Februar statt. Die Teilnehmer haben sich am 17. nachm. 4 Uhr in der Hofe\* einzufinden und Schere und Messer mitzubringen. **Der Obfbbauverein.**  
**Wirrhaar**  
 kauft zu den höchsten Preisen  
**Albert Herrmann, Freieur.**  
 Es grüssen als Verlobte Frau verwitwete  
**Berta Fiedler**  
**Kurt Heise**  
 Teuchern, den 10. Februar 1921.

Markt 2 **Albin Schieke** Markt 2  
 Einen Posten  
**Sammetreste und Stoffe**  
 passend für Kinderanzüge, Blusenröcke und Hosent  
 empfiehlt  
**Albin Schieke**  
 Markt 2

**Reichsvereinigung ehem. Kriegsgef. Ortsgruppe Teuchern u. Umgegend.**  
 Sonntag, den 13. Februar nachmittags 2 Uhr  
**Monatsversammlung**  
 im Norddeutschen Hof  
 Zahlreiches und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder ist unbedingt notwendig.  
 Der Vorstand.

**Gesellschaft Asklepiä.**  
 Sonntag, den 13. Februar nachm. 4 Uhr im Gasthof zum grünen Baum  
**Monatsversammlung.**  
 Das Erscheinen der Mitglieder ist erwünscht.  
 Der Vorstand.

**Gewerbebank Teuchern.**  
**Geschäftsstunden:**  
 Werktags 2-5 Uhr nachmittags.  
 Annahme von  
**Spareinlagen**  
 von 1 Mk. an.  
 Führung laufender Konten auch für Nichtmitglieder.  
 Verzinsung täglicher Gelder mit 3 1/2 %  
 viertel " " 3 1/2 %  
 Ausführung aller bankmässigen Arbeiten.  
 Kreditgewährung nur an Mitglieder.

**Zigaretten u. Zigaretten**  
 sowie Rauch- u. Shagtabake in grosser Auswahl und allen Beisätzen.  
**Carl Hanewacker**  
**Rantabak**  
 No. 180 07.  
 empfiehlt **Ido Hoffmann,**  
 Teuchern 31.

**Prima weissen Schmalz**  
 Pfd. 14  
**Hochfeine Tafelmargarine**  
 Pfd. 12 —  
 Auch die beliebte Solot: fi ist ein  
**Hausmacherwudeln**  
 Pfd. 850  
**Schokolade**  
 Tafel v. 1,65—7 Mk.  
 empfiehlt  
**Neumann, Patenstr. 7.**  
 Diese feine hausgeschlachte  
**Wurst**  
 bei **M. R. Dittmann.**

**Seidenpapier**  
 zu haben bei  
**Otto Lieferenz.**

**Schinken und grüne Heringe**  
 empfiehlt  
**Edw. Barnisch.**  
 Kleines  
**Läufer-Schwein**  
 zu verkaufen  
 Unterm Berge 6.

Markt 2 **Albin Schieke** Markt 2  
**Konfirmanden-Anzüge**  
 in grosser Auswahl bei  
**Albin Schieke**  
 Markt 2

# Auf zur Kreistagswahl für die vereinigte bürgerliche Liste!

Die bürgerlichen Parteien in unserem Kreise haben mit den im Kreise bestehenden wirtschaftlichen Vereinigungen für die Kreistagswahl eine gemeinsame Liste

aufgestellt. Dadurch ist es gelungen, alle berechtigten Wünsche der einzelnen Parteien zu berücksichtigen und allen Ständen und Berufen zu einer Vertretung an aussichtsreicher Stelle zu verhelfen. Im Interesse der wirtschaftlichen Entwicklung unseres Kreises und des erfolgreichen Kampfes gegen die Sozialdemokratie müssen alle Sonderwünsche zurücktreten. Das Allgemeinwohl des Kreises bedingt diese geschlossene Front. Auf die lächerlichen Angriffe in den gemäßigten Flugblättern einzugehen verzichten wir; es genügt, darauf hinzuweisen, daß die politischen Führer der Sozialdemokratie aller Schattierungen sich gegenseitig herabsetzen und verurteilen.

## Wähler bedenkt,

daß es am 20. Februar um das Wohl und Wehe auch Eurer engeren Heimat geht!  
Darum wählt

## die vereinigte bürgerliche Liste!

(Spitzenkandidat: Landwirt Reinhold Kluge, Stolzenhain).

Unsere Liste enthält folgende Namen:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| 1. Landw. Reinhold Kluge, Stolzenhain, Kreisaus- | 11. Chemiker Dr. Max Carlsson, Wildschütz            | 21. Oberbahnstr. Walter Thormann, Corbetta         |
| 2. Lehrer Karl Henniger Weinecke, Schuß-         | 12. Schuhmacherebermeister Hermann Ruprecht, Schöfen | 22. Obersteiger Paul Diebe, Streckau               |
| 3. Gutsbes. Emil Verbold, Tagewerben Mitglied    | 13. Grubenaufseher Albin Ente, Wildschütz            | 23. Postmeister Ernst Liebelt, Teuchern            |
| 4. Fabrikbesitzer Paul Krug, Nuntthal            | 14. Kaufmann Paul Schiller, Trebsen                  | 24. Mühlengutsbes. Ernst Jacob, Webau              |
| 5. Rechnungsführer Willy Böhme, Granschütz       | 15. Rittergutsbes. Johannes Thimex, Storkau          | 25. Werkst.-Vorarbeiter Otto Schneidemann, Tauscha |
| 6. Bürgermeister Hermann Rose, Hohenmölsen       | 16. Tierarzt Emil Jackschat, Stöben                  | 26. Lehrer Arthur Horlemann, Bihrgurga             |
| 7. Rittergutsbes. Karl Reinhardt, Burgwerben     | 17. Kaufmann Emil Zimmermann, Teuchern               | 27. Profurist Paul Schneider, Trebsen              |
| 8. Fabrikdirektor Dr. Gustav Vossel, Waldbau     | 18. Gutsbes. Reinhold Herbst, Nutzdau                | 28. Gem.-Vorst. Edmund Biedtner, Kirchsteig        |
| 9. Kaufmann Max Reitmayer, Weßling               | 19. Lokomotivführer Emil Noack, Bengelsdorf          | 29. Gutsbes. Otto Krautz, Großcorbetta             |
| 10. Gutsbes. Oswald Hörig, Döbergitz             | 20. Zigarrenfabrikant Martin Jähle, Schöfen          | 30. Schmiedemstr. Albert Deltz, Keutichen          |

Deutsche demokratische Partei  
Weube • Hohenmölsen.

Kreisbauern-Verein  
Boigt • Reichenau.

Für den Handwerkerstand

Maurermeister Dieckmann • Osterfeld  
Schlosser-Obermeister Gähler • Teuchern  
Bäder-Direktor Knauth • Teuchern  
Schneider-Direktor Theodor Herrmann • Droyßig  
Fleischermeister Jahn • Großcorbetta  
Schmiedemeister Böhme • Dömitz  
Sattlermeister Gähler • Osterfeld  
Schuhmacher-Obermeister Ruprecht • Schöfen, Mit-  
glied der Handwerkskammer  
Zimmermeister Schumann • Droyßig

Deutsche Volkspartei  
Böhme • Granschütz.

Gesamtverband  
deutscher  
Angestellten • Gewerkschaften  
B. Müller • Gammig,  
Böhme • Granschütz.

Deutschnationale Volkspartei  
Reinhardt • Burgwerben.

Bezirksverband des Gewerkschaftsrings  
Diebe • Streckau,  
Max Schütz • Jäh.

Für Handel und Gewerbe

Martin Jähle • Schöfen  
Max Reitmayer • Weßling  
Paul Schiller • Trebsen  
Emil Zimmermann • Teuchern

Für Post und Eisenbahn

Oberbahndirektor Kautz • Lindenau  
Postmeister Liebelt • Teuchern

Ich habe mich in  
**Hohenmölsen**  
als  
**Rechtsanwalt u. Notar**  
niedergelassen  
Mein Büro befindet sich in  
**Hotel zum Löwen I. Tr.**  
**Walter Kabilinski,**  
Rechtsanwalt und Notar.

**Alte Sozialdem. Partei**  
Teuchern und Umgegend.

Am Sonnabend, den 12. Febr. abds. 8 Uhr  
findet im Hotel zum Löwen  
eine große öffentliche  
**Wahlversammlung**

statt.  
Genosse Gutsbes. v. Hollenfer-Knyke spricht über  
**Der 20. Februar**  
**Preußens Großwahltag**  
Im Anschluß an den Vortrag freie Aussprache.  
Die gesamte Bevölkerung von Teuchern und Umgegend  
wird zu dieser Versammlung ergeben eingeladen.  
**Die Ortsleitung der S. P. D.**

**Zeiger Vieh-Versicherungs-Verein.**

Versicherungssumme: 17 512 560 Mk. Gezahlte Beiträge: 4 345 515 Mk. Sicherheitskapital: 300 558 Mk.

Der Vorstand des Vereins hat beschlossen, die diesjährige  
ordentliche

**Mitglieder-Versammlung**

am **Sonnabend, den 26. Febr. 1921 vorm.**  
**10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Preussischen Hofe in Zeitz**  
abzuhalten. Die Mitglieder des Zeiger Vieh-Versicherungs-  
Vereins werden hierzu eingeladen.

Tagessordnung:

1. Berichterstattung des Direktors über Gang und Umfang des Geschäftes.
2. Vorlegung der Jahresrechnung und ev. Entlastung des Direktors.
3. Wahl des Vorstandes.
4. Beratung und Beschlußfassung über etwaige Anträge.
5. Bericht zum Verband der Vieh-Versicherungs-Vereine für die Provinz Sachsen und Anschließ an die Rückversicherung der Landwirtschaftskammer.
6. Aenderung der Satzungen.
7. Sonstige Angelegenheiten des Vereins.

Etwas zu den Anträgen sind mindestens 10 Tage vor der Mitgliederversammlung bei der Direktion einzureichen.  
Der Wichtigkeit der Tagesordnung wird dringend um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder gebeten.  
Zeitz, den 2. Februar 1921.

**Zeiger Vieh-Versicherungs-Verein.**  
Der Direktor: Max Banzer.

**Teuchern**

**Sonntag, den 13. Febr. nachmittags 4 Uhr**  
im Gasthof zum grünen Baum  
**Generalversammlung**

der **Freienervereinigung.**  
Pflicht eines jeden Genossen ist es, zu dieser Versamm-  
lung zu erscheinen.  
Der Obmann.

Ab heute  
**prima frischen Schellfisch**  
empfehle  
a Pf. 4.80  
**Ferd. Gresse.**

**Bank für Handel und Industrie.**  
Niederlassung Weissenfels a. S.  
(Darmstädter Bank.)

Friedrichsplatz 10-12. Telefon 85.  
Postcheckkonto Leipzig 106402.

Unsere Depositen-Abteilung nimmt  
**Sparenlagen**  
in jeder Höhe zu günstiger Verzinsung ent-  
gegen.  
Ferner empfehlen wir uns zur  
**Erladigung sämtlicher bank-  
mässigen Geschäfte.**

**Feinste Gelb-Blau-Butter**  
(Margarine)

**la. Margarine**  
frisch eingetroffen bei  
**Rob. Näther.**

# Beilage zu Nr. 19 des „Wöchentlichen Anzeigers“ für Leuchtern und Umgegend.

Sonnabend, den 12. Februar 1921.

## Provinz und Nachbarstaaten.

Leuchtern, den 11. Februar 1921.

Betrifft: Die Stimmzettel für die Wahlen am 20. Februar 1921.

Zur Frage der Gültigkeit der sogenannten Einheitsstimmzettel wird uns vom Landratsamt folgendes mitgeteilt ein Stimmzettel nach folgendem Muster:

Landtag. Provinz. Kreis.  
..... Partei

kann verändert für jede der drei am 20. Februar d. J. stattfindenden preussischen Wahlen zum Landtag, zum Provinziallandtag und zum Kreisrat verwendet werden. Wird ein solcher Stimmzettel in dem Wahlzettelumschlag mit dem Aufdruck „Landtagswahl“ abgegeben, so wird damit eine gültige Stimme für den Landtagswahlvorschlag der Partei abgegeben, wird ein solcher Stimmzettel in dem Wahlzettelumschlag mit dem Aufdruck „Provinziallandtags- und Kreisratswahl“ abgegeben, so wird damit gleichzeitig sowohl für die Provinziallandtagswahl wie für die Kreisratswahl eine gültige Stimme abgegeben, der eine Stimmzettel gilt mithin in diesem Falle als gültige Stimme sowohl für die Provinziallandtags- wie für die Kreisratswahl. Werden mehrere solche gleichlautende Stimmzettel in dem Wahlzettelumschlag mit dem Aufdruck „Landtagswahl“ abgegeben, so werden sie gleichwohl als nur eine Stimme für den Landtagswahlvorschlag gezählt. Dasselbe gilt, wenn mehrere solche gleichlautende Stimmzettel in dem Wahlzettelumschlag mit dem Aufdruck „Provinziallandtags- und Kreisratswahl“ abgegeben werden. Auch in diesem Falle werden sie nur als eine Stimme für den Wahlvorschlag gezählt, diesmal aber als Stimme sowohl für die Provinziallandtags- wie für die Kreisratswahl.

Wird auf dem oben abgebildeten Stimmzettel das Wort „Landtag“ gestrichen und dieser Stimmzettel in dem Wahlzettelumschlag „Landtagswahl“ abgegeben, so ist der Stimmzettel ungültig, die Stimme gilt für die Provinziallandtags- und Kreisratswahl mit dem Aufdruck „Provinziallandtags- und Kreisratswahl“ abgegeben, so ist er gültig, die Stimme wird also sowohl für den Provinziallandtags- wie für den Kreisratswahlvorschlag gezählt. Werden auf dem oben abgebildeten Stimmzettel die Worte „Provinz“ oder „Kreis“ oder die beiden Worte gestrichen und dieser Stimmzettel in dem Wahlzettelumschlag mit dem Aufdruck „Landtagswahl“ abgegeben, so wird auch diesmal für den Landtagswahlvorschlag eine gültige Stimme abgegeben; wird dieser Stimmzettel aber in dem Umschlag mit dem Aufdruck „Provinziallandtags- und Kreisratswahl“ abgegeben, so ist er je nach der Streichung für die Provinziallandtags- oder die Kreisratswahl oder für beide Wahlen ungültig, weil und insoweit die Aufsicht auf dem Stimmzettel mit dem Aufdruck auf dem Wahlzettelumschlag in Widerspruch steht.

Sieht der Stimmzettel folgendermaßen aus:

..... Partei

so kann er ebenfalls unverändert für jede der drei preussischen Wahlen verwendet werden. Er gilt, in einem Wahlzettelumschlag mit dem Aufdruck „Landtagswahl“ abgegeben, als gültige Stimme für den Landtagswahlvorschlag, in einem Wahlzettelumschlag mit dem Aufdruck „Provinziallandtags- und Kreisratswahl“ abgegeben, als gültige Stimme sowohl für den Provinziallandtags- wie für den Kreisratswahlvorschlag.

Aus vorstehenden Darlegungen ergibt sich die Möglichkeit, alle vorkommenden Fälle, die hier nicht einzeln auseinandergelegt werden können, umfassend zu beurteilen. Der Einheitsstimmzettel kann natürlich auch etwas anders aussehen, indem die für die einzelnen Körperchaften in Betracht kommenden Listen nicht notwendig dasselbe Kennwort zu tragen brauchen.

## Der Stärkere.

Von Marie Stahl.

Nachdruck verboten.

Er fuhr wie aus einem Traum auf und starrte sie an, als mügte er sich darauf besinnen, daß es eine Welt der Lust und Liebe gäbe, außerhalb der Gendarmenposten und Grenzanlagen.  
„Ich bin an der russischen Grenze geboren, meine Mutter war Russin“, erwiderte er e blick, „aber ich habe keine Erinnerungen an diese sogenannte Heimat. Mein Vater ward als preussischer Offizier hier herab nach meiner Geburt versetzt. Zuerst nach Magdeburg, später nach Spanien.“  
„Sonderbar, wie sie aus anderen gebildet sind! Sie sind gar nicht preussisch.“  
„Ich bin wie meine Mutter.“  
„Das dachte ich mir. Warum wollten sie wohl auch nicht Offizier werden?“  
„Nein, ich möchte weder Offizier noch Beamter sein. Ich liebe die Freiheit des Handwerks.“  
„Wo wir Untertanen leben wie kleine Sklaven auf einer Scholle. Das ist das Heucheln. Und das Leben in der freien Natur. Werden sie sich einmal anschauen?“  
„Ja, wenn ich meinen Datsch habe. Er ist schön.“

Ein Stimmzettel, der so aussieht:

Landtag: ..... Partei  
Provinz: ..... Partei  
Kreis: Liste ..... Partei

ist auch ein gültiger Einheitsstimmzettel, der, wenn nicht an ihm handschriftlich geändert wird, in allen Umständen die gewollte Wirkung ausübt. Von der Wirkung einzelner Streichungen gilt auch hier sinngemäß das oben Gesagte.

Da vom größten Teil der bereits vorläufig veranlagten Steuerpflichtigen die Steuern noch nicht bezahlt worden sind, wird darauf aufmerksam gemacht, daß Mahngelde nicht mehr zur Verwendung gelangen, die Restbeträge für 1920 vielmehr nach dem 15. Februar fälligkeit beizubringen sind. — Auf die Fälligkeit der ersten Rate der Kreisabgabe vom Vermögenszuwachs wird erneut hingewiesen.

Der **Ostbauverein** für Leuchtern und Umgegend findet, wie auch aus dem Inserat zu ersehen ist, am 17. und 18. Februar statt. Er beginnt am 17. nachmittags 4 Uhr im Vereinslokal (zur Post) mit einem Vortrag des Leiters. Zur Ausführung der praktischen Arbeiten haben die Teilnehmer Baumischere und Gartenmeister mitzubringen. Verschiedene Entwürfe können noch abgegeben werden, wenn sie vorher bestellt werden. Es kostet ban eine Gartenanlage 26.—, Gartenfläche 20.— bis 30.—, Gartenhütte 30.—, Weidlungsmesser 15.— und Abseife in 4.— Mark.

Diese versuchen zu 4 verschiedenen Malen einem Siebel sein Schwein zu stechen. Erst nachdem dieser 5 Lötlöffel gelagt hatte, ließen sie von ihm gemeinen Vorhaben ab.

**Fußballsport.** kommenden Sonntag fällt die hiesige Sportvereinigung vier Mannschaften ins Feld und zwar weiß die I., III. und Jugendmannschaft auswärts. Die I. Elf spielt in Werfersfeld gegen die I. Elf der „Teutonia“. Die III. Elf fährt nach Aueberg und spielt gegen die Spilsreinigung II. Auch die Jugendmannschaft führt das sällige Verbandsspiel aus und zwar tritt diese in Trebnitz der gleichen Mannschaften des V. f. B. gegenüber. Für die II. Mannschaft der Sportvereinigung spielt an diesem Tage auf ihrem Sportplatz am Bahnhofs gegen die II. der Sportvereinigung Hohennöhlen. Es scheint ein recht interessantes Spiel zu werden was kein Sportfreund veräumen darf. Leiter des Spieles V. f. B. Trebnitz, Spielbeginn 1/3 Uhr nachm. Die IV. Elf ist an diesem Tage spielt.

Die **Imker** sollen jetzt Bienenwäcker zur Frühjahrsaufzucht erhalten. Deshalb wird aber nur durch die Anterweine abgegeben. Imker, die keinen Bienenwäcker haben, haben sich an den nächsten Bienenwäcker wenden und eine Beschaffung des Gemeindeführers über die Anzahl der Bienen und eine Lieferung beizufordern, und zwar muß darüber bis spätestens 15. Februar geschrieben. Wer sich dahin dem nicht nicht nachkommen will, kann Imker nicht erhalten.

**Verlegung.** 9. Febr. Die Bildung eines Stadtrates wird jetzt auf Antrag der Stadtverwaltung vom Kreisrat und den Stadtverordneten beschlossen worden.

**Reis.** 9. Febr. (Wegen Verlegung der deutschen Offiziere verurteilt) Vom hiesigen Schöffengericht wurde der Verlegungsbescheid gegen den Herausgeber der „Wochenschrift“ „Die Tat“ wegen Verlegung des § 186 des St. a. b. G. mit 800 Mk. Geldstrafe verurteilt, weil er in einem A. f. d. g. genannten Brief die Behauptung aufgestellt habe, daß nach der Proklamierung eines europäischen Diplomatens die d. u. f. Offiziere sei eine Ausnahme beim Eintritte in Belgien geschehen hätten. Die Parteien waren in der Verhandlung nicht persönlich erschienen. Die Privatklagen ist auch die Publikationsbeschlagnahme in der „Tat“ zugelassen worden.

**Wahlhauerei.** 10. Februar. (Vor dem Wuchtergericht) Der Gehirt Karrod und der Polier Erdmann in Oberdörfl wurden dem Amtsgericht wegen Wuchergeschäft, weil sie für Schlachtwirtschaften Wuchergeld verlangt hatten. Die Schweine wurden beschlagnahmt.

**Beltsche polnische Landendmarkt.**

Der Berliner Polizei gelang es, in Verbindung mit

polnischen Behörden eine Anzahl Galtzer und Polen festzunehmen, die gefälschte polnische 1000-Mark-Scheine im Umlauf gebracht haben. Bei kleinen Beträgen usw. wurden ganze Pakete dieser Fälschscheine eingewickelt. Derartige Scheine gelangten in großer Menge auch zur Ausgabe in Ratibon, Thorn, Plesch und anderen Städten. Die Fälschfabrik wurde in Frankfurt a. M. entdeckt. In Wiesbaden hatten die Fälschmänner eine Scheinbrucker eingerichtet, die in großer Auflage falsche polnische 1000-Mark-Scheine herstellte.

**Stadtkommission.** Nachrichten vom Leuchtern Land für den Monat Januar 1921.

Stadtkommission Leuchtern.  
Geboren wurden in 19 Mähdern, 4 Knaben.  
Verheiratet haben sich 7 Paare.

1. Eine uneheliche Tochter. 2. Ein unehelicher Sohn. 3. Ein unehelicher Sohn. 4. Ein unehelicher Sohn. 5. Ein unehelicher Sohn. 6. Ein unehelicher Sohn. 7. Ein unehelicher Sohn. 8. Ein unehelicher Sohn. 9. Ein unehelicher Sohn. 10. Ein unehelicher Sohn. 11. Ein unehelicher Sohn. 12. Ein unehelicher Sohn. 13. Ein unehelicher Sohn. 14. Ein unehelicher Sohn. 15. Ein unehelicher Sohn. 16. Ein unehelicher Sohn. 17. Ein unehelicher Sohn. 18. Ein unehelicher Sohn. 19. Ein unehelicher Sohn. 20. Ein unehelicher Sohn. 21. Ein unehelicher Sohn. 22. Ein unehelicher Sohn. 23. Ein unehelicher Sohn. 24. Ein unehelicher Sohn. 25. Ein unehelicher Sohn. 26. Ein unehelicher Sohn. 27. Ein unehelicher Sohn. 28. Ein unehelicher Sohn. 29. Ein unehelicher Sohn. 30. Ein unehelicher Sohn. 31. Ein unehelicher Sohn. 32. Ein unehelicher Sohn. 33. Ein unehelicher Sohn. 34. Ein unehelicher Sohn. 35. Ein unehelicher Sohn. 36. Ein unehelicher Sohn. 37. Ein unehelicher Sohn. 38. Ein unehelicher Sohn. 39. Ein unehelicher Sohn. 40. Ein unehelicher Sohn. 41. Ein unehelicher Sohn. 42. Ein unehelicher Sohn. 43. Ein unehelicher Sohn. 44. Ein unehelicher Sohn. 45. Ein unehelicher Sohn. 46. Ein unehelicher Sohn. 47. Ein unehelicher Sohn. 48. Ein unehelicher Sohn. 49. Ein unehelicher Sohn. 50. Ein unehelicher Sohn. 51. Ein unehelicher Sohn. 52. Ein unehelicher Sohn. 53. Ein unehelicher Sohn. 54. Ein unehelicher Sohn. 55. Ein unehelicher Sohn. 56. Ein unehelicher Sohn. 57. Ein unehelicher Sohn. 58. Ein unehelicher Sohn. 59. Ein unehelicher Sohn. 60. Ein unehelicher Sohn. 61. Ein unehelicher Sohn. 62. Ein unehelicher Sohn. 63. Ein unehelicher Sohn. 64. Ein unehelicher Sohn. 65. Ein unehelicher Sohn. 66. Ein unehelicher Sohn. 67. Ein unehelicher Sohn. 68. Ein unehelicher Sohn. 69. Ein unehelicher Sohn. 70. Ein unehelicher Sohn. 71. Ein unehelicher Sohn. 72. Ein unehelicher Sohn. 73. Ein unehelicher Sohn. 74. Ein unehelicher Sohn. 75. Ein unehelicher Sohn. 76. Ein unehelicher Sohn. 77. Ein unehelicher Sohn. 78. Ein unehelicher Sohn. 79. Ein unehelicher Sohn. 80. Ein unehelicher Sohn. 81. Ein unehelicher Sohn. 82. Ein unehelicher Sohn. 83. Ein unehelicher Sohn. 84. Ein unehelicher Sohn. 85. Ein unehelicher Sohn. 86. Ein unehelicher Sohn. 87. Ein unehelicher Sohn. 88. Ein unehelicher Sohn. 89. Ein unehelicher Sohn. 90. Ein unehelicher Sohn. 91. Ein unehelicher Sohn. 92. Ein unehelicher Sohn. 93. Ein unehelicher Sohn. 94. Ein unehelicher Sohn. 95. Ein unehelicher Sohn. 96. Ein unehelicher Sohn. 97. Ein unehelicher Sohn. 98. Ein unehelicher Sohn. 99. Ein unehelicher Sohn. 100. Ein unehelicher Sohn. 101. Ein unehelicher Sohn. 102. Ein unehelicher Sohn. 103. Ein unehelicher Sohn. 104. Ein unehelicher Sohn. 105. Ein unehelicher Sohn. 106. Ein unehelicher Sohn. 107. Ein unehelicher Sohn. 108. Ein unehelicher Sohn. 109. Ein unehelicher Sohn. 110. Ein unehelicher Sohn. 111. Ein unehelicher Sohn. 112. Ein unehelicher Sohn. 113. Ein unehelicher Sohn. 114. Ein unehelicher Sohn. 115. Ein unehelicher Sohn. 116. Ein unehelicher Sohn. 117. Ein unehelicher Sohn. 118. Ein unehelicher Sohn. 119. Ein unehelicher Sohn. 120. Ein unehelicher Sohn. 121. Ein unehelicher Sohn. 122. Ein unehelicher Sohn. 123. Ein unehelicher Sohn. 124. Ein unehelicher Sohn. 125. Ein unehelicher Sohn. 126. Ein unehelicher Sohn. 127. Ein unehelicher Sohn. 128. Ein unehelicher Sohn. 129. Ein unehelicher Sohn. 130. Ein unehelicher Sohn. 131. Ein unehelicher Sohn. 132. Ein unehelicher Sohn. 133. Ein unehelicher Sohn. 134. Ein unehelicher Sohn. 135. Ein unehelicher Sohn. 136. Ein unehelicher Sohn. 137. Ein unehelicher Sohn. 138. Ein unehelicher Sohn. 139. Ein unehelicher Sohn. 140. Ein unehelicher Sohn. 141. Ein unehelicher Sohn. 142. Ein unehelicher Sohn. 143. Ein unehelicher Sohn. 144. Ein unehelicher Sohn. 145. Ein unehelicher Sohn. 146. Ein unehelicher Sohn. 147. Ein unehelicher Sohn. 148. Ein unehelicher Sohn. 149. Ein unehelicher Sohn. 150. Ein unehelicher Sohn. 151. Ein unehelicher Sohn. 152. Ein unehelicher Sohn. 153. Ein unehelicher Sohn. 154. Ein unehelicher Sohn. 155. Ein unehelicher Sohn. 156. Ein unehelicher Sohn. 157. Ein unehelicher Sohn. 158. Ein unehelicher Sohn. 159. Ein unehelicher Sohn. 160. Ein unehelicher Sohn. 161. Ein unehelicher Sohn. 162. Ein unehelicher Sohn. 163. Ein unehelicher Sohn. 164. Ein unehelicher Sohn. 165. Ein unehelicher Sohn. 166. Ein unehelicher Sohn. 167. Ein unehelicher Sohn. 168. Ein unehelicher Sohn. 169. Ein unehelicher Sohn. 170. Ein unehelicher Sohn. 171. Ein unehelicher Sohn. 172. Ein unehelicher Sohn. 173. Ein unehelicher Sohn. 174. Ein unehelicher Sohn. 175. Ein unehelicher Sohn. 176. Ein unehelicher Sohn. 177. Ein unehelicher Sohn. 178. Ein unehelicher Sohn. 179. Ein unehelicher Sohn. 180. Ein unehelicher Sohn. 181. Ein unehelicher Sohn. 182. Ein unehelicher Sohn. 183. Ein unehelicher Sohn. 184. Ein unehelicher Sohn. 185. Ein unehelicher Sohn. 186. Ein unehelicher Sohn. 187. Ein unehelicher Sohn. 188. Ein unehelicher Sohn. 189. Ein unehelicher Sohn. 190. Ein unehelicher Sohn. 191. Ein unehelicher Sohn. 192. Ein unehelicher Sohn. 193. Ein unehelicher Sohn. 194. Ein unehelicher Sohn. 195. Ein unehelicher Sohn. 196. Ein unehelicher Sohn. 197. Ein unehelicher Sohn. 198. Ein unehelicher Sohn. 199. Ein unehelicher Sohn. 200. Ein unehelicher Sohn. 201. Ein unehelicher Sohn. 202. Ein unehelicher Sohn. 203. Ein unehelicher Sohn. 204. Ein unehelicher Sohn. 205. Ein unehelicher Sohn. 206. Ein unehelicher Sohn. 207. Ein unehelicher Sohn. 208. Ein unehelicher Sohn. 209. Ein unehelicher Sohn. 210. Ein unehelicher Sohn. 211. Ein unehelicher Sohn. 212. Ein unehelicher Sohn. 213. Ein unehelicher Sohn. 214. Ein unehelicher Sohn. 215. Ein unehelicher Sohn. 216. Ein unehelicher Sohn. 217. Ein unehelicher Sohn. 218. Ein unehelicher Sohn. 219. Ein unehelicher Sohn. 220. Ein unehelicher Sohn. 221. Ein unehelicher Sohn. 222. Ein unehelicher Sohn. 223. Ein unehelicher Sohn. 224. Ein unehelicher Sohn. 225. Ein unehelicher Sohn. 226. Ein unehelicher Sohn. 227. Ein unehelicher Sohn. 228. Ein unehelicher Sohn. 229. Ein unehelicher Sohn. 230. Ein unehelicher Sohn. 231. Ein unehelicher Sohn. 232. Ein unehelicher Sohn. 233. Ein unehelicher Sohn. 234. Ein unehelicher Sohn. 235. Ein unehelicher Sohn. 236. Ein unehelicher Sohn. 237. Ein unehelicher Sohn. 238. Ein unehelicher Sohn. 239. Ein unehelicher Sohn. 240. Ein unehelicher Sohn. 241. Ein unehelicher Sohn. 242. Ein unehelicher Sohn. 243. Ein unehelicher Sohn. 244. Ein unehelicher Sohn. 245. Ein unehelicher Sohn. 246. Ein unehelicher Sohn. 247. Ein unehelicher Sohn. 248. Ein unehelicher Sohn. 249. Ein unehelicher Sohn. 250. Ein unehelicher Sohn. 251. Ein unehelicher Sohn. 252. Ein unehelicher Sohn. 253. Ein unehelicher Sohn. 254. Ein unehelicher Sohn. 255. Ein unehelicher Sohn. 256. Ein unehelicher Sohn. 257. Ein unehelicher Sohn. 258. Ein unehelicher Sohn. 259. Ein unehelicher Sohn. 260. Ein unehelicher Sohn. 261. Ein unehelicher Sohn. 262. Ein unehelicher Sohn. 263. Ein unehelicher Sohn. 264. Ein unehelicher Sohn. 265. Ein unehelicher Sohn. 266. Ein unehelicher Sohn. 267. Ein unehelicher Sohn. 268. Ein unehelicher Sohn. 269. Ein unehelicher Sohn. 270. Ein unehelicher Sohn. 271. Ein unehelicher Sohn. 272. Ein unehelicher Sohn. 273. Ein unehelicher Sohn. 274. Ein unehelicher Sohn. 275. Ein unehelicher Sohn. 276. Ein unehelicher Sohn. 277. Ein unehelicher Sohn. 278. Ein unehelicher Sohn. 279. Ein unehelicher Sohn. 280. Ein unehelicher Sohn. 281. Ein unehelicher Sohn. 282. Ein unehelicher Sohn. 283. Ein unehelicher Sohn. 284. Ein unehelicher Sohn. 285. Ein unehelicher Sohn. 286. Ein unehelicher Sohn. 287. Ein unehelicher Sohn. 288. Ein unehelicher Sohn. 289. Ein unehelicher Sohn. 290. Ein unehelicher Sohn. 291. Ein unehelicher Sohn. 292. Ein unehelicher Sohn. 293. Ein unehelicher Sohn. 294. Ein unehelicher Sohn. 295. Ein unehelicher Sohn. 296. Ein unehelicher Sohn. 297. Ein unehelicher Sohn. 298. Ein unehelicher Sohn. 299. Ein unehelicher Sohn. 300. Ein unehelicher Sohn. 301. Ein unehelicher Sohn. 302. Ein unehelicher Sohn. 303. Ein unehelicher Sohn. 304. Ein unehelicher Sohn. 305. Ein unehelicher Sohn. 306. Ein unehelicher Sohn. 307. Ein unehelicher Sohn. 308. Ein unehelicher Sohn. 309. Ein unehelicher Sohn. 310. Ein unehelicher Sohn. 311. Ein unehelicher Sohn. 312. Ein unehelicher Sohn. 313. Ein unehelicher Sohn. 314. Ein unehelicher Sohn. 315. Ein unehelicher Sohn. 316. Ein unehelicher Sohn. 317. Ein unehelicher Sohn. 318. Ein unehelicher Sohn. 319. Ein unehelicher Sohn. 320. Ein unehelicher Sohn. 321. Ein unehelicher Sohn. 322. Ein unehelicher Sohn. 323. Ein unehelicher Sohn. 324. Ein unehelicher Sohn. 325. Ein unehelicher Sohn. 326. Ein unehelicher Sohn. 327. Ein unehelicher Sohn. 328. Ein unehelicher Sohn. 329. Ein unehelicher Sohn. 330. Ein unehelicher Sohn. 331. Ein unehelicher Sohn. 332. Ein unehelicher Sohn. 333. Ein unehelicher Sohn. 334. Ein unehelicher Sohn. 335. Ein unehelicher Sohn. 336. Ein unehelicher Sohn. 337. Ein unehelicher Sohn. 338. Ein unehelicher Sohn. 339. Ein unehelicher Sohn. 340. Ein unehelicher Sohn. 341. Ein unehelicher Sohn. 342. Ein unehelicher Sohn. 343. Ein unehelicher Sohn. 344. Ein unehelicher Sohn. 345. Ein unehelicher Sohn. 346. Ein unehelicher Sohn. 347. Ein unehelicher Sohn. 348. Ein unehelicher Sohn. 349. Ein unehelicher Sohn. 350. Ein unehelicher Sohn. 351. Ein unehelicher Sohn. 352. Ein unehelicher Sohn. 353. Ein unehelicher Sohn. 354. Ein unehelicher Sohn. 355. Ein unehelicher Sohn. 356. Ein unehelicher Sohn. 357. Ein unehelicher Sohn. 358. Ein unehelicher Sohn. 359. Ein unehelicher Sohn. 360. Ein unehelicher Sohn. 361. Ein unehelicher Sohn. 362. Ein unehelicher Sohn. 363. Ein unehelicher Sohn. 364. Ein unehelicher Sohn. 365. Ein unehelicher Sohn. 366. Ein unehelicher Sohn. 367. Ein unehelicher Sohn. 368. Ein unehelicher Sohn. 369. Ein unehelicher Sohn. 370. Ein unehelicher Sohn. 371. Ein unehelicher Sohn. 372. Ein unehelicher Sohn. 373. Ein unehelicher Sohn. 374. Ein unehelicher Sohn. 375. Ein unehelicher Sohn. 376. Ein unehelicher Sohn. 377. Ein unehelicher Sohn. 378. Ein unehelicher Sohn. 379. Ein unehelicher Sohn. 380. Ein unehelicher Sohn. 381. Ein unehelicher Sohn. 382. Ein unehelicher Sohn. 383. Ein unehelicher Sohn. 384. Ein unehelicher Sohn. 385. Ein unehelicher Sohn. 386. Ein unehelicher Sohn. 387. Ein unehelicher Sohn. 388. Ein unehelicher Sohn. 389. Ein unehelicher Sohn. 390. Ein unehelicher Sohn. 391. Ein unehelicher Sohn. 392. Ein unehelicher Sohn. 393. Ein unehelicher Sohn. 394. Ein unehelicher Sohn. 395. Ein unehelicher Sohn. 396. Ein unehelicher Sohn. 397. Ein unehelicher Sohn. 398. Ein unehelicher Sohn. 399. Ein unehelicher Sohn. 400. Ein unehelicher Sohn. 401. Ein unehelicher Sohn. 402. Ein unehelicher Sohn. 403. Ein unehelicher Sohn. 404. Ein unehelicher Sohn. 405. Ein unehelicher Sohn. 406. Ein unehelicher Sohn. 407. Ein unehelicher Sohn. 408. Ein unehelicher Sohn. 409. Ein unehelicher Sohn. 410. Ein unehelicher Sohn. 411. Ein unehelicher Sohn. 412. Ein unehelicher Sohn. 413. Ein unehelicher Sohn. 414. Ein unehelicher Sohn. 415. Ein unehelicher Sohn. 416. Ein unehelicher Sohn. 417. Ein unehelicher Sohn. 418. Ein unehelicher Sohn. 419. Ein unehelicher Sohn. 420. Ein unehelicher Sohn. 421. Ein unehelicher Sohn. 422. Ein unehelicher Sohn. 423. Ein unehelicher Sohn. 424. Ein unehelicher Sohn. 425. Ein unehelicher Sohn. 426. Ein unehelicher Sohn. 427. Ein unehelicher Sohn. 428. Ein unehelicher Sohn. 429. Ein unehelicher Sohn. 430. Ein unehelicher Sohn. 431. Ein unehelicher Sohn. 432. Ein unehelicher Sohn. 433. Ein unehelicher Sohn. 434. Ein unehelicher Sohn. 435. Ein unehelicher Sohn. 436. Ein unehelicher Sohn. 437. Ein unehelicher Sohn. 438. Ein unehelicher Sohn. 439. Ein unehelicher Sohn. 440. Ein unehelicher Sohn. 441. Ein unehelicher Sohn. 442. Ein unehelicher Sohn. 443. Ein unehelicher Sohn. 444. Ein unehelicher Sohn. 445. Ein unehelicher Sohn. 446. Ein unehelicher Sohn. 447. Ein unehelicher Sohn. 448. Ein unehelicher Sohn. 449. Ein unehelicher Sohn. 450. Ein unehelicher Sohn. 451. Ein unehelicher Sohn. 452. Ein unehelicher Sohn. 453. Ein unehelicher Sohn. 454. Ein unehelicher Sohn. 455. Ein unehelicher Sohn. 456. Ein unehelicher Sohn. 457. Ein unehelicher Sohn. 458. Ein unehelicher Sohn. 459. Ein unehelicher Sohn. 460. Ein unehelicher Sohn. 461. Ein unehelicher Sohn. 462. Ein unehelicher Sohn. 463. Ein unehelicher Sohn. 464. Ein unehelicher Sohn. 465. Ein unehelicher Sohn. 466. Ein unehelicher Sohn. 467. Ein unehelicher Sohn. 468. Ein unehelicher Sohn. 469. Ein unehelicher Sohn. 470. Ein unehelicher Sohn. 471. Ein unehelicher Sohn. 472. Ein unehelicher Sohn. 473. Ein unehelicher Sohn. 474. Ein unehelicher Sohn. 475. Ein unehelicher Sohn. 476. Ein unehelicher Sohn. 477. Ein unehelicher Sohn. 478. Ein unehelicher Sohn. 479. Ein unehelicher Sohn. 480. Ein unehelicher Sohn. 481. Ein unehelicher Sohn. 482. Ein unehelicher Sohn. 483. Ein unehelicher Sohn. 484. Ein unehelicher Sohn. 485. Ein unehelicher Sohn. 486. Ein unehelicher Sohn. 487. Ein unehelicher Sohn. 488. Ein unehelicher Sohn. 489. Ein unehelicher Sohn. 490. Ein unehelicher Sohn. 491. Ein unehelicher Sohn. 492. Ein unehelicher Sohn. 493. Ein unehelicher Sohn. 494. Ein unehelicher Sohn. 495. Ein unehelicher Sohn. 496. Ein unehelicher Sohn. 497. Ein unehelicher Sohn. 498. Ein unehelicher Sohn. 499. Ein unehelicher Sohn. 500. Ein unehelicher Sohn. 501. Ein unehelicher Sohn. 502. Ein unehelicher Sohn. 503. Ein unehelicher Sohn. 504. Ein unehelicher Sohn. 505. Ein unehelicher Sohn. 506. Ein unehelicher Sohn. 507. Ein unehelicher Sohn. 508. Ein unehelicher Sohn. 509. Ein unehelicher Sohn. 510. Ein unehelicher Sohn. 511. Ein unehelicher Sohn. 512. Ein unehelicher Sohn. 513. Ein unehelicher Sohn. 514. Ein unehelicher Sohn. 515. Ein unehelicher Sohn. 516. Ein unehelicher Sohn. 517. Ein unehelicher Sohn. 518. Ein unehelicher Sohn. 519. Ein unehelicher Sohn. 520. Ein unehelicher Sohn. 521. Ein unehelicher Sohn. 522. Ein unehelicher Sohn. 523. Ein unehelicher Sohn. 524. Ein unehelicher Sohn. 525. Ein unehelicher Sohn. 526. Ein unehelicher Sohn. 527. Ein unehelicher Sohn. 528. Ein unehelicher Sohn. 529. Ein unehelicher Sohn. 530. Ein unehelicher Sohn. 531. Ein unehelicher Sohn. 532. Ein unehelicher Sohn. 533. Ein unehelicher Sohn. 534. Ein unehelicher Sohn. 535. Ein unehelicher Sohn. 536. Ein unehelicher Sohn. 537. Ein unehelicher Sohn. 538. Ein unehelicher Sohn. 539. Ein unehelicher Sohn. 540. Ein unehelicher Sohn. 541. Ein unehelicher Sohn. 542. Ein unehelicher Sohn. 543. Ein unehelicher Sohn. 544. Ein unehelicher Sohn. 545. Ein unehelicher Sohn. 546. Ein unehelicher Sohn. 547. Ein unehelicher Sohn. 548. Ein unehelicher Sohn. 549. Ein unehelicher Sohn. 550. Ein unehelicher Sohn. 551. Ein unehelicher Sohn. 552. Ein unehelicher Sohn. 553. Ein unehelicher Sohn. 554. Ein unehelicher Sohn. 555. Ein unehelicher Sohn. 556. Ein unehelicher Sohn. 557. Ein unehelicher Sohn. 558. Ein unehelicher Sohn. 559. Ein unehelicher Sohn. 560. Ein unehelicher Sohn. 561. Ein unehelicher Sohn. 562. Ein unehelicher Sohn. 563. Ein unehelicher Sohn. 564. Ein unehelicher Sohn. 565. Ein unehelicher Sohn. 566. Ein unehelicher Sohn. 567. Ein unehelicher Sohn. 568. Ein unehelicher Sohn. 569. Ein unehelicher Sohn. 570. Ein unehelicher Sohn. 571. Ein unehelicher Sohn. 572. Ein unehelicher Sohn. 573. Ein unehelicher Sohn. 574. Ein unehelicher Sohn. 575. Ein unehelicher Sohn. 576. Ein unehelicher Sohn. 577. Ein unehelicher Sohn. 578. Ein unehelicher Sohn. 579. Ein unehelicher Sohn. 580. Ein unehelicher Sohn. 581. Ein unehelicher Sohn. 582. Ein unehelicher Sohn. 583. Ein unehelicher Sohn. 584. Ein unehelicher Sohn. 585. Ein unehelicher Sohn. 586. Ein unehelicher Sohn. 587. Ein unehelicher Sohn. 588. Ein unehelicher Sohn. 589. Ein unehelicher Sohn. 590. Ein unehelicher Sohn. 591. Ein unehelicher Sohn. 592. Ein unehelicher Sohn. 593. Ein unehelicher Sohn. 594. Ein unehelicher Sohn. 595. Ein unehelicher Sohn. 596. Ein unehelicher Sohn. 597. Ein unehelicher Sohn. 598. Ein unehelicher Sohn. 599. Ein unehelicher Sohn. 600. Ein unehelicher Sohn. 601. Ein unehelicher Sohn. 602. Ein unehelicher Sohn. 603. Ein unehelicher Sohn. 604. Ein unehelicher Sohn. 605. Ein unehelicher Sohn. 606. Ein unehelicher Sohn. 607. Ein unehelicher Sohn. 608. Ein unehelicher Sohn. 609. Ein unehelicher Sohn. 610. Ein unehelicher Sohn. 611. Ein unehelicher Sohn. 612. Ein unehelicher Sohn. 613. Ein unehelicher Sohn. 614. Ein unehelicher Sohn. 615. Ein unehelicher Sohn. 616. Ein unehelicher Sohn. 617. Ein unehelicher Sohn. 618. Ein unehelicher Sohn. 619. Ein unehelicher Sohn. 620. Ein unehelicher Sohn. 621. Ein unehelicher Sohn. 622. Ein unehelicher Sohn. 623. Ein unehelicher Sohn. 624. Ein unehelicher Sohn. 625. Ein unehelicher Sohn. 626. Ein unehelicher Sohn. 627. Ein unehelicher Sohn. 628. Ein unehelicher Sohn. 629. Ein unehelicher Sohn. 630. Ein unehelicher Sohn. 631. Ein unehelicher Sohn. 632. Ein unehelicher Sohn. 633. Ein unehelicher Sohn. 634. Ein unehelicher Sohn. 635. Ein unehelicher Sohn. 636. Ein unehelicher Sohn. 637. Ein unehelicher Sohn. 638. Ein unehelicher Sohn. 639. Ein unehelicher Sohn. 640. Ein unehelicher Sohn. 641. Ein unehelicher Sohn. 642. Ein unehelicher Sohn. 643. Ein unehelicher Sohn. 644. Ein unehelicher Sohn. 645. Ein unehelicher Sohn. 646. Ein unehelicher Sohn. 647. Ein unehelicher Sohn. 648. Ein unehelicher Sohn. 649. Ein unehelicher Sohn. 650. Ein unehelicher Sohn. 651. Ein unehelicher Sohn. 652. Ein unehelicher Sohn. 653. Ein unehelicher Sohn. 654. Ein unehelicher Sohn. 655. Ein unehelicher Sohn. 656. Ein unehelicher Sohn. 657. Ein unehelicher Sohn. 658. Ein unehelicher Sohn. 659. Ein unehelicher Sohn. 660. Ein unehelicher Sohn. 661. Ein unehelicher Sohn. 662. Ein unehelicher Sohn. 663. Ein unehelicher Sohn. 664. Ein unehelicher Sohn. 665. Ein unehelicher Sohn. 666. Ein unehelicher Sohn. 667. Ein unehelicher Sohn. 668. Ein unehelicher Sohn. 669. Ein unehelicher Sohn. 670. Ein unehelicher Sohn. 671. Ein unehelicher Sohn. 672. Ein unehelicher Sohn. 673. Ein unehelicher Sohn. 674. Ein unehelicher Sohn. 675. Ein unehelicher Sohn. 676. Ein unehelicher Sohn. 677. Ein unehelicher Sohn. 678. Ein unehelicher Sohn. 679. Ein unehelicher Sohn. 680. Ein unehelicher Sohn. 681. Ein unehelicher Sohn. 682. Ein unehelicher Sohn. 683. Ein unehelicher Sohn. 684. Ein unehelicher Sohn. 685. Ein unehelicher Sohn. 686. Ein unehelicher Sohn. 687. Ein unehelicher Sohn. 688. Ein unehelicher Sohn. 689. Ein unehelicher Sohn. 690. Ein unehelicher Sohn. 691. Ein unehelicher Sohn. 692. Ein unehelicher Sohn. 693. Ein unehelicher Sohn. 694. Ein unehelicher Sohn. 695. Ein unehelicher Sohn. 696. Ein unehelicher Sohn. 697. Ein unehelicher Sohn. 698. Ein unehelicher Sohn. 699. Ein unehelicher Sohn. 700. Ein unehelicher Sohn. 701. Ein unehelicher Sohn. 702. Ein unehelicher Sohn. 703. Ein unehelicher Sohn. 704. Ein unehelicher Sohn. 705. Ein unehelicher Sohn. 706. Ein unehelicher Sohn. 707. Ein unehelicher Sohn. 708. Ein unehelicher Sohn. 709. Ein unehelicher Sohn. 710. Ein unehelicher Sohn. 711. Ein unehelicher Sohn. 712. Ein unehelicher Sohn. 713. Ein unehelicher Sohn. 714. Ein unehelicher Sohn. 715. Ein unehelicher Sohn. 716. Ein unehelicher Sohn. 717. Ein unehelicher Sohn. 718. Ein unehelicher Sohn. 719. Ein unehelicher Sohn. 720. Ein unehelicher Sohn. 721. Ein unehelicher Sohn. 722. Ein unehelicher Sohn. 723. Ein unehelicher Sohn. 724. Ein unehelicher Sohn. 725. Ein unehelicher Sohn. 726. Ein unehelicher Sohn. 727. Ein unehelicher Sohn. 728. Ein unehelicher Sohn. 729. Ein unehelicher Sohn. 730. Ein unehelicher Sohn. 731. Ein unehelicher Sohn. 732. Ein unehelicher Sohn. 733. Ein unehelicher Sohn. 734. Ein unehelicher Sohn. 735. Ein unehelicher Sohn. 736. Ein unehelicher Sohn. 737. Ein unehelicher Sohn. 738. Ein unehelicher Sohn. 739. Ein unehelicher Sohn. 740. Ein unehelicher Sohn. 741. Ein unehelicher Sohn. 742. Ein unehelicher Sohn. 743. Ein unehelicher Sohn. 744. Ein unehelicher Sohn. 745. Ein unehelicher Sohn. 746. Ein unehelicher Sohn. 747. Ein unehelicher Sohn. 748. Ein unehelicher Sohn. 749. Ein unehelicher Sohn. 750. Ein unehelicher Sohn. 751. Ein uneh

# Zur Provinzial-Landtags-Wahl

wendet sich der **nationale Ordnungsbloc** an die Wählerschaft des Stadt- und Landkreises Weissenfels.

Der **nationale Ordnungsbloc** wird gebildet von der **deutschnationalen Volkspartei, deutschen Volkspartei, und dem Landbund.**

Die deutsche demokratische Partei und das Zentrum haben es vorgezogen abgesehen, mit den anderen bürgerlichen Parteien bei der Provinzial-Landtagswahl zusammen zu gehen.

Um eine Zersplitterung der Stimmen zu vermeiden, sind wir zu dem Entschluß gekommen, eine **gemeinsame Liste für den gesamten Wahlbezirk** (Regierungsbezirk Merseburg) aufzustellen, wodurch am sichersten eine **bürgerliche Mehrheit** für den Provinzial-Landtag gewährleistet wird. Sie haben dadurch auch zur ersten die Möglichkeit, die führenden Leute der verschiedenen Parteien unserer Provinz als Abgeordnete in die Provinzial-Landtag zu entsenden. Aus unserer engeren Heimat sind die Herren

**Landwirt und Kreisdeputierter Reinhold Kluge-Stolzenhain und Fabrikbesitzer und Stadtrat Franz Dietrich-Weissenfels**

aufgestellt. Da sich infolge der Befestigungsänderung die Selbstständigkeit der Provinzen und damit der Wirkungsbereich der Provinzialverwaltungen ganz wesentlich vergrößert hat, sind die Provinzialparlamente von weitestgehender Bedeutung. Ein sozialistischer Provinzial-Landtag würde umfassen, das Wirken einer bürgerlichen Regierung in Preußen in wirtschaftlicher und sozialer Beziehung zu lähmen.

Darum vereinigt sich und wählt einstimmig die Liste mit dem Kennwort:

## Nationaler Ordnungsbloc.

**Deutschnationaler Volksverein Weissenfels Stadt und Land.**

Reinhardt-Baugerben Dr. Dietrich-Weissenfels

**Deutsche Volkspartei.**

Schubart-Herrmann Bohne-Weissenfels Dr. Dietrich-Weissenfels

**Landbund.**

Boigt-Krepphan, Kung-Munthall.

**Verein deutscher Schäferhunde**  
Ortsgruppe Teuchern.  
Sonntag, den 18. Febr. 21.  
nachm. 8 Uhr im  
**Gasthof zur Sonne**  
**Bersammlung**  
Der Vorstand.



**Freiwillige Feuerwehr.**  
Sonabend, nachm. 8 Uhr

**Sachempfang**  
an Mitglieder  
Sonntag, den 18. Februar  
nachm. 2 Uhr  
**Bersammlung.**  
Der Vorstand.

Wenig getragener

**Gehrock**

(für schmale Füße)  
sich verkaufen. Es liegt die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Konditorei und Café:**  
Br. Billhardt  
Fernsprecher 356

Sonntag, den 12. Februar

von nachm 4 Uhr

## Künstler-Konzert

**Gesangverein Einigkeit, Teuchern.**

Su dim am 13. de. Mo. im Hotel zum Löwen

## Frühjahrsvergnügen

beginnen mit uns ein geb. Genuß durch ein Lager

4-6 UH BALL

von 7 Uhr an Konzert und Theater dann mehr

Der Vorstand.

## Gasthof Runthal.

Sonntag, den 13. Februar

## feiner Turnerball

Anfang 4 UH.

der Wirt der Turnrat.

**Krösulin**

## Einladung

zum

## Kriegerball

im Gasthof zu Krösulin Sonntag, den 18.

Februar von nachm. 6 Uhr

Um zahlreichen Besuch bitte

Der Kriegerverein.

**Ober-Werschen**

zum

## Bockbier-Fest

Sonntag, den 18. Februar

labet ergebnis ein

B. Bohne

Bockwürstchen ff Sülze

## Rübensaft

in bekannter Qualität wieder eingetroffen.

**Gust. Pröttsch.**

## Licht U.T. Spiele

### Größen-Nessa

Unterstützt: Freitag, den 11. Febr. 7 1/2 Uhr

Abendvorstellung

Größen: Sonnabend, den 12. Febr. 7 Uhr

Abendvorstellung Sonntag, den 13.

Febr. 8 Uhr Jugendvorstellung 7 Uhr

Abendvorstellung.

Ein Meisterwerk der rühmlichsten bekannten

Decla-Bioscop A.-G.

**Expressionistisch - Phantastisch**

## Genuine.

Die Truppe eines stillen Hauses in

7 gemalten Akten mit Fern Andra in h. Hauptrolle

Dieser aufsehenerregende Kunstfilm wurde in

allen Großstädten mit Begeisterung aufgenommen

und er wird noch in den nächsten Tagen

**Auszug aus den Pressestimmen**

Deutsche Allgemeine Zeitung. Ein ebenso vort.

Kunstwerk wie Sumurun.

S. mb. Koriolp. Fern Andra weiß die Theaterrolle

sehr anzuhören zu gestalten und um sie mit

all ihrem Verstande zu arbeiten die Darstellung

schafft. Die Handlung spannt die Nerven der

Zuschauer aufs Äußerste.

Neue Welt. Wunderbar ist Fern Andra wenn

sie geheimnisvoll in dem verächtlichen Gasse

mit der expressionistischen Architektur herumtritt.

Die Standard. Klagen über den Wert der

höheren Schönheit.

Außerdem gibt es noch: Br. Tagelb.,

B. J. a. Freitag, 8 Uhr Abbl. Neue Welt, 8,

die Post (Ber.), Tel. Rundschau, Zumbach,

Frankfurt.

## Tanzschule N. Liebram.

Die diesjährigen von Teuchern und Um-

gebung der g. Kenntnis, das mein Rufus am

30. März beginnt, 6 Uhr für Damen, 8 Uhr

für Herren im Norddeutschen Hof.

Gelegentliche Anmelungen werden dabei oft ent-

gegen genommen.



## Sportplatz am Bahnhof

Sonntag, den 13. Febr.

von 10 bis 12 Uhr

## Verbandswetspiele

Sportverein. II Hohenmölsen

gegen:

Sportvereinigung II Teuchern

Schiedsrichter B. f. B. Trebm.

Empfiehlt:

pr. Hammelfleisch

so wie

ff. warme Wurst.

Otto Petzsch.

Der Feinschmecker bevorzugt stets

## Felsche.

Schokolade Kakao

Alleinverkauf Bruno Billhardt.

## Zur Frühjahrsbestellung

empfehlen:

Deutschen Rothtee selbstgebr.

Provençer Luzerne selbstgebr.

Essendorfer Rübenkerne

gelb und rot

Grasfamen

ferner:

Uns Frühjahrsdünger

Ammoniak - Superphosphat

Kalifalz

Kaliammonialpeter

Ferd. Gresse.



Rob. Gähler, Teuchern

offizieren:

**Näh-**

**Maschinen**

erstklassig Fabrikate

langjährige Garantie

Teilzahlungen gestattet

Eigene sachmännische Reparaturwerkstatt.

## Richard Schieke's Restaurant.

Sonabend und Sonntag

Anfisch v. ff. Klosterbräu, Speckkuchen,

Kaffee mit Pfannkuchen, Bockwürst-

chen mit Salat.

Wojt Freundlich, Richard Schieke.

Von Montag Anfisch 13% Polbier.

Markt 19. Markt 19.

**E. Schulzes Restaurant,**

Wein diesjähriger

## Preisskat

findet Sonntag, den 6. März statt.

**E. Schulze.**

# Wöchentliches Anzeiger

für Teuchern

und Umgegend

Anzeigenpreis: Die sechsseitige Kopie kostet 50 Pf. Nettomiete 1.— Wk.

Abgabetermin: Die Anzeigen müssen am Freitag vor dem Erscheinungstage in unsern Händen sein.

Seiten im wöchentlichen 3 mal, und zwar Montag, Mittwoch und Freitag abends 8 Uhr für den folgenden Tag.



Bestellpreis: Durch unsere Geschäftsstelle 5,50 Wk. von unserer Post und durch den Briefträger 6,00 Wk. und durch den Briefträger 6,50 Wk. Einzelnummer 20 Pf.

Bestellfrist: Die Anzeigen müssen am Freitag vor dem Erscheinungstage 10, auch von unserer Post und durch den Briefträger angenommen.

Amtesliches Verkündigungsblatt für die Stadt Teuchern.

Nr. 19

Sonntag, den 12. Februar 1921.

60. Jahrgang

## Die Vorarbeiten für London.

Einleitung eines Arbeitsausschusses von Sachverständigen.

Im Ausschüssigen Amt fand Mittwoch unter Vorsitz des Reichsministers des Innern eine Sitzung von Sachverständigen statt, um die deutsche Stellungnahme zu den Beschlüssen der Pariser Konferenz in der Hinsicht auf die Einleitung von Verhandlungen mit den Deutschen Gegenüber zu klären. Der Reichsminister des Innern gab zunächst einen Überblick über die gegenwärtige politische Lage, soweit sie sich auf das Einleitungsproblem bezieht. Die wirtschaftspolitischen Wirkungen der Pariser Beschlüsse wurden hierbei besonders behandelt.

Nach eingehender Besprechung der einzelnen in Frage kommenden Probleme durch die Anwesenden wurde ein engerer Arbeitsausschuß eingesetzt, der seine Beratung am nächsten Montag aufnehmen wird. Dem Arbeitsausschuß gehören Vertreter des Handels, der Industrie, der Finanzen, der Landwirtschaft, der Seefahrt und der Arbeitnehmer an.

An der Konferenz nahmen insgesamt etwa 25 Personen teil. Vertreter waren die Reichsministerien des Innern und der Finanzen, das Reichswirtschaftsministerium und das Ministerium für Wiederaufbau; ferner mehrere andere Vertreter des Reichswirtschaftsrates, von Handel, Industrie, Finanzen, Landwirtschaft und Seefahrt, sowie einige Arbeiterführer. Dem engeren Arbeitsausschuß gehören die folgenden 15 Mitglieder an: Vorsitzender des Reichswirtschaftsrates Ederer von Braun, Weichardt, Mitglied des Direktoriums Friedr. Krupp W.G., Direktor Hans Kramer, Vorsitzender des Reichswirtschaftlichen Ausschusses, Reichswirtschaftsrates, Generaldirektor Cuno, Dr. Walter Rathenau, Hugo Stinnes, Generaldirektor Dr. Spletter, Dr. Carl Meißner, Hamburg, Generaldirektor Oskar...



## Bayern und das Reich.

Bayern sagt sich in die Reichspolitik ein. Die politische Lage in Bayern kann man als getrübt ansehen. Es haben in diesen Tagen lange und zahlreiche Verhandlungen zwischen Regierung, Parteien und allen Faktoren hin und her stattgefunden, aber schließlich hat man doch eine Einigungsformel gefunden. Die Besprechung haben Mittwoch ihren Abschluß gefunden. Über ihr Ergebnis wird von München folgender amtlicher Bericht ausgegeben: Die Berliner Besprechung der Staats- und Ministerpräsidenten vom 4. Februar gab in Bayern Veranlassung zu eingehenden Beratungen, sowohl im Ministerrat wie im Schoße der Koalitionsparteien. Im Mittelpunkt dieser Verhandlungen stand für Bayern naturgemäß die durch die Berliner Note der alliierten Mächte ausgesprochene Forderung der Entlassung und Auflösung der Einwohnerwehren, deren Erhaltung für Bayern nach wie vor nach der übereinstimmenden Ansicht aller beteiligten Parteien eine Lebensfrage bedeutet. Die bayerische Staatsregierung und die Koalitionsparteien haben die Möglichkeit einer solcher Forderung der alliierten Mächte niemals außer...

acht gelassen, so oft sie auch ihren Standpunkt in dieser Frage prüfen und bis heute stets unverändert festgehalten haben. Auch bei neuerlicher Prüfung aller einschlägigen Gesichtspunkte und bisherigen Verhandlungen ergab sich, daß dieser Standpunkt, der ausschließlich durch die Sorge um den wirtschaftlichen Wiederaufbau bestimmt wird, auch durch die neue Lage nicht umgehoben werden kann und daß die gleichen Gründe, die von Anfang an sich notwendig machten, ungeändert weiter bestehen. Die Einheit des Reiches stand für alle Beteiligten dabei außer Frage. Einen vorläufigen Gedanken ist während der ganzen Verhandlungen an seiner Seite auch nur einen Augenblick kaum geändert worden. Die endgültige Festlegung der an die Reichsregierung zu richtenden Note wird am Donnerstag vormittag erfolgen.

Demnach sind alle maßgebenden Faktoren in Bayern von der Notwendigkeit der Einwohnerwehren festlich überzeugt. Andererseits geben sie sich aber auch über den Grund der Lage keine falschen Illusionen hin, sondern stellen ganz genau, wie wichtig es ist, daß die Reichsregierung in London ganz Deutschland geschlossen hinter sich hat. Die bayerische Regierung weiß ferner, daß die übergeordnete Instanz die Reichsregierung ist. Wenn das Reich also sich in einem Schritte entscheidet, der nicht ganz der bayerischen Auffassung entspricht, so wird die bayerische Regierung im Interesse der Reichseinheit sich dem Schritte unterordnen, sie überläßt dann auch der Reichsregierung die volle Verantwortung.

## Frankreich gibt nicht nach.

Vertrauensvotum für Briand. Mittwoch wurde die Debatte der französischen Kammer über das Ergebnis der Pariser Konferenz beendet. Durch Briand der Abg. de La Rochelle. Er meinte, das Pariser Abkommen bedeutete einen Erfolg, weil die alliierte Front gegenüber Deutschland wiederhergestellt wurde, das den Versuch gemacht habe, die Alliierten zu entzweien. In finanzieller Beziehung seien die Ergebnisse nicht so befriedigend, denn es bedeute auch ein Opfer Frankreichs. In Frankreich gebe es keine Unberiesenen. Aber man wolle doch wissen, ob Deutschland gelte. 1871 hätten die Deutschen als Sicherheitsleistung für die Zahlung territorialer Opfer genommen. Der Abgeordnete erging sich dann in Betrachtungen über die Fruchtbarkeit der deutschen Industrie und über das angelegte Märchen des Glanzes in Deutschland. Deutschland habe nur 100000 Mann unter den Waffen, Frankreich 700000 bis 800000 Mann. Sie seien in den Kasernen anstatt in den Fabriken und auf dem Feld.

Debatte verlangte Aufklärung darüber, ob die 20 Milliarden Goldmark, die Deutschland bisher schon abgeliefert hat, von der Gesamtsumme abgezogen würden. Finanzminister Doumer erwiderte, diese 20 Milliarden Goldmark seien eine Sicherheitsleistung für die Abgabe der Waffen, die zu Kasernen Deutschlands gingen, besonders für die Unterhaltung der Besatzungstruppen. Debatte will auch Aufklärung haben über die Naturalleistungen Deutschlands und über die Lieferung von Holz, Kohlen und gemischten Produkten. Er befürchtet, daß Frankreich große finanzielle Schwierigkeiten in den nächsten Jahren haben werde. Der Finanzminister müsse ein vollkommenes Programm aufstellen. Deutschland müsse internationale Anleihen aufnehmen, und Frankreich müsse ein Abkommen mit seinen Alliierten über die Stilllegung der deutschen Schuld treffen. Nach dieser Debatte genüge das Vertrauen von Paris nicht. Ministerpräsident Briand müsse den Deutschen, die nach London kämen, um zu schließen, begründlich machen, daß Frankreich weitere Zugeständnisse nicht machen könne, und daß, wenn es weiter entgegenkäme, es einen Zusammenbruch erleide. Er habe Vertrauen zu Briand, daß er die Interessen Frankreichs verteidigen werde.

In Deutschland seien sich alle Klassen der Bevölkerung daß sie nicht zahlen wollten. In Frankreich gebe es eine Solidarität aller Klassen, damit man bezahlen werde. Die Welt müsse wissen, daß das französische Parlament und Frankreich nicht geneigt seien, alles mit verbundenen Augen hinzunehmen. Dann griff der Abg. Forquet das Pariser Abkommen herauf an. Er verteidigt den Grundgedanken, daß man die Ergebnisse der Londoner Konferenz zu ratifizieren oder zu verwerten, daß man also Briand keine blanke Blillemeig nach London mitgeben könne. Er forderte, daß Frankreichs Anteil an der deutschen Schadensforderung über die 52 Prozent hinaus erhöht werden müsse, man müsse Briand die Zustimmung der Alliierten erzwingen. Er verlangte alle Fiktionen der Pariser Beschlüsse und vertiefte sich schließlich zu der Erklärung, Frankreich wolle den Frieden, aber wenn Weimars, Straßburg, Verdun nicht aus ihren Ruinen auferstehen sollten, dann müßten die Ruinen von Frankfurt, Köln, Koblenz dafür einfließen. Bei diesen Worten fand Horaceot starken Beifall.

doch Briand griff sofort ein, bekämpfte vor Anstich des Forquet, von denen er sich vollständig trennte, weil sie zum Bruch mit den Alliierten führen müßten und beachte die Mehrheit der Kammer wieder auf seine Seite, indem er betonte, in London werde das Schicksal Deutschlands in seinen Händen ruhen. Dann besieg Eardieu die Rednertribüne und hielt noch einmal seine Anklage aufrecht, der Verfall der Vertrag sei durch Clemenceaus Nachfolger verurteilt worden. Gegen Witternacht kam es endlich zur Abstimmung.

Briand erklärte sich für die Tagesordnung, die ihm das Vertrauen aus sprach und blanke Blillemeig wurde mit 387 Stimmen gegen die immerhin bemerkenswert starke Opposition von 125 Stimmen angenommen.

## Die oberösterreichischen Stimmlosen.

Verlängerung der Einbürgerfrist. Die Interalliierte Kommission in Döbeln hat die Frist für die Einbürgerung ohne Ablegung der Eintragung in die Stimmlisten bis zum 22. Februar, abends 6 Uhr, in Oberösterreich eingehend, verlängert. Es ist hiernach erforderlich, daß die Ortsgruppen der berechtigten Verbände heimatreuer Oberösterreicher die letzten Einträge spätestens am 18. Februar auf dem üblichen Wege zur Ablegung bringen. Wer nicht bereits eine von der Paritätischen Ausschuss unterstellte Mitteilung über seine erfolgte Eintragung in die Stimmliste erhalten hat, muß sich sofort bei seiner zuständigen Ortsgruppe melden und Eintragungsbescheinigung beantragen. Desgleichen diejenigen, denen Ausweisungen oder hohe Empfangsbescheinigungen zugegangen sind, wer nicht Eintragungsbescheinigung, verliert das Stimmrecht.

Da neuerdings von verschiedenen Stellen im Reich Geld in Menge für die Volksabstimmung in Oberösterreich veranlaßt werden, wird erneut darauf hingewiesen, daß die einzige hierfür behördlich genehmigte Sammlung die „Grenzpende für Oberösterreicher“, Berlin NW 52, Schloß Bellevue, ist, deren Bestimmungszweck es ist, die berechtigten Verbände heimatreuer Oberösterreicher und dem „Deutschen Schulbund“ geleitet werden.

## Wichtig für Oberösterreicher.

Die Interalliierte Kommission teilt, wie die „Schlesische Zeitung“ berichtet, mit: Die Zusammenstellungen der Kategorie A und C, die nach dem 1. Oktober 1920 das Gebiet Oberösterreichs verlassen haben, konnten infolge ihrer Abwesenheit nicht in den Besitz der Legitimationskarte von roter oder grüner Farbe zum Nachweis, wo sie geboren sind, gelangen. Um ihnen die Ausübung des Stimmrechts zu ermöglichen, wird ihnen von dem Paritätischen Ausschuss der Provinz Oberösterreich ein Bescheid erteilt, das als Passagierbescheinigung für die Reise und gleichzeitig als Nachweise gilt. Dieses Bescheid wird aber nur auf ausdrücklichen Wunsch der Interessenten ausgestellt und muß nach vorgeschriebenem Muster erfolgen, auch von zwei neueren Photographien begleitet sein.

## Premien zur Ausbeutung polnischer Schandalt.

Das deutsche Reichskommissariat Ostpolen hat einen Aufruf erlassen, in dem es eine Million Mark ansetzt als Belohnung für kluge und entschlossene Handeln gegenüber der „Bojowski Polka“ und für die Ausbeutung geplanter oder ausgeführter Schandalt. Die Auszahlung der Premien aus der Millionenstiftung wird einem Schiedsgericht aus drei angesehenen Oberösterreichern überlassen.

## Deutsches Reich.

Die Goldbindung nach Frankreich. Zu der Mitteilung, daß 24 Tonnen Gold von Deutschland nach Frankreich transportiert worden sind, wird von zuständigen Stellen mitgeteilt: Die Nachricht ist richtig. Es handelt sich hierbei um zwei Goldbrote der Reichsbank, die Reichsbankverwaltung in Höhe von 60 Millionen Mark Gold, die auf Grund des Friedensvertrages den alliierten Regierungen zu übergeben waren. Die Ueberweisung ist erfolgt, nachdem die fälligen Reichsschuldenverwaltung ihre Zustimmung erteilt hat. Der Goldbestand der Reichsbank wird durch die Ueberlieferung der beiden Goldbrote nach Paris nicht vermindert.

Der Stand der Waffensablieferung. Nach Mitteilung des Reichskommissars für die Entlassung beträgt der Zugang an abgewehrten, angekauften und beschlagnahmten Waffen im Monat Januar 18 Geschütze, 158 Maschinengewehre, 9413 Gewehre, 258 Revolver und Pistolen, 2389 Handgranaten. Von den angekauften Waffen der Organisationen sind bisher 31.233 Gewehre eingegangen.

Parademarsch vor Hindenburg. Nachdem Hindenburg nach im Laufe des Mittwoch nach den Kaiserlichen Hof in Dresden, „Hindenburg“ der Bremer Handelskammer einen Besuch abgibt und dann an einem...